



Abrechnungsprozesse: Was bleibt, was ändert sich?

Tobias Wiegleb
Leiter Abrechnung

Tobias.Wiegleb@ontras.com

Agenda

- ▶ Neue Anforderungen aus dem Prozess
- ▶ Rechnungslegung heute
- ▶ Folgen für die Rechnungslegung
- ▶ Fristen für die Rechnungslegung

- ◆ „KARLA“ - grundlegende und weitreichende Neuordnung des Netzzuganges für Produktgestaltung und Entgeltsystematik
- ◆ Kapazitätsvermarktung erfolgt für alle TSO zentral über eine Plattform: TRAC-X primary
aber: Rechnungslegung erfolgt weiter über die TSO!

Neue Anforderungen I

- ▶ neue standardisierte Kapazitätsprodukte (Jahr, Quartal, Monat und Tag) für feste Kapazitäten
- ▶ neue Prozesse Verauktionierung und Rückgabe
- ▶ unterschiedliche Behandlung von Netzpunkten
 - ▶ MÜP/ GÜP
 - ▶ UGS
 - ▶ NAP

Neue Anforderungen II

- ◆ Entgeltsystematik ab 01. Oktober 2011
 - ◆ Berechnung aller Entgelte auf Grundlage von konstanten Tagespreisen
 - ◆ tagesscharfe Aufteilung und Abrechnung des Gesamtentgeltes einer Buchung über die Laufzeit

Agenda

- ▶ Neue Anforderungen aus dem Prozess
- ▶ Rechnungslegung heute
- ▶ Folgen für die Rechnungslegung
- ▶ Fristen für die Rechnungslegung

Rechnungslegung heute

- ◆ Abrechnung aller Buchungen eines Transportkunden auf einer Rechnung
 - ◆ Gliederung nach Entgeltarten
 - ◆ Buchungen für alle Netzpunkte auf einer Rechnung
 - ◆ Rechnungsanlagen oft über mehrere Seiten
 - ◆ eine Monatsrechnung am 20. Kalendertag vor dem Transportmonat
 - ◆ Korrekturrechnungen bei Bedarf im Folgemonat

Agenda

- ▶ Neue Anforderungen aus dem Prozess
- ▶ Rechnungslegung heute
- ▶ Neuer Ansatz für die Rechnungslegung
- ▶ Fristen für die Rechnungslegung

Neuer Ansatz für Rechnungslegung

Neustrukturierung Abrechnung ab 01. Oktober 2011

- ◆ Bildung von Netzpunktgruppen im Netz der ONTRAS
 - ◆ MÜP/ GÜP - Marktgebiets- und Grenzübergangspunkte
 - ◆ UGS - Speicher Entry- und Exit- Punkte
 - ◆ NAP - Netzanschlusspunkte Letztverbraucher/ Industriekunden
- ◆ eine Rechnung je Netzpunktgruppe und Transportkunde je Monat

Entgeltarten im Überblick

	ENTRY	EXIT
MÜP/ GÜP	Kapazitätsentgelt	Kapazitätsentgelt
	-	Abrechnungsentgelt
	-	Messentgelt
	Auktionsaufschlag - NEU	Auktionsaufschlag - NEU
UGS	Kapazitätsentgelt	Kapazitätsentgelt
	-	Abrechnungsentgelt
	-	Messentgelt
NAP	-	Kapazitätsentgelt
	-	Abrechnungsentgelt
	-	Messentgelt
	-	Biogaswälzungsbetrag

Folgen für Rechnungslegung

Primärbuchungen und Folgegeschäfte

- ◆ jede Primärbuchung bleibt über die Laufzeit hinweg unverändert bestehen
- ◆ Folgegeschäfte aus vermarkteten Rückgaben, Sekundärhandel etc. referenzieren auf vorangegangene Primärbuchungen - verändern diese aber nicht!
- ◆ Primärbuchungen können sich durch Folgegeschäfte zu einem Rechnungsgesamtbetrag von Null EURO saldieren
 - ◆ Potenzielle Nullrechnungen werden aus Transparenz- und Vollständigkeitsgründen gelegt

Vorteile für Transportkunden

- ◆ nur Buchungen einer Netzpunktgruppe auf einer Rechnung
- ◆ höhere Übersichtlichkeit durch
 - ◆ Gliederung nach Entgeltarten bleibt erhalten
 - ◆ Sortierung der Geschäfte auf der Anlage
 - ◆ nach Abschlussdatum absteigend
 - ◆ nach Netzpunkten
 - ◆ nach Netzpunkt-Richtung (ENTRY/ EXIT)
- ◆ Rechnungsanlage enthält für jeden Geschäftsvorfall eine eindeutige ID

Bestandsverträge

- ◆ Bestandsverträge (EV/AV) werden in Primärbuchungen überführt
- ◆ ersichtlich in Rechnungsanlage

Beispiel:

aus AV12345 mit Positionen 1 und 2 wird

Primärbuchung AV12345|1 und Primärbuchung AV12345|2

Sonstiges

- ◆ **Auktionsaufschläge**
 - ◆ Auktionsaufschläge für Primärbuchungen bleiben auch bei Sekundärgeschäften/Rückgaben erhalten
 - ◆ sie werden bis zum Ende der Laufzeit weiter in Rechnung gestellt

- ◆ **vermarktete Rückgaben**
 - ◆ Abrechnung erfolgt über separate Gutschriften an den Transportkunden

Agenda

- ▶ Rechnungslegung heute
- ▶ Neue Anforderungen aus dem Prozess
- ▶ Folgen für die Rechnungslegung
- ▶ Fristen für die Rechnungslegung

Fristen für die Rechnungslegung



- ◆ Modus Rechnung und Korrekturrechnung bleibt erhalten
- ◆ Rechnungslegung ex ante - vor dem Transportmonat am 20. Kalendertag
- ◆ Korrekturrechnung bei Bedarf in zwei Schritten
 - ◆ 1. Korrektur - Mitte des Transportmonats
 - ◆ 2. Korrektur - nach dem Transportmonat

Einfach verbindend.



ontras
VNG Gastransport GmbH

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Einfach verbindend.



ontras

VNG Gastransport GmbH